

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Stadtratsfraktion Bad Münstereifel



SPD – Stadtratsfraktion Bad Münstereifel
Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Stadt Bad Münstereifel
Bürgermeisterin Preiser-Marian
Marktstraße 11

53902 Bad Münstereifel

Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel

Internet:
www.spd-badmuenstereifel.de

e-mail:
info@spd-badmuenstereifel.de

Datum: 09.11.2020

Erneuerung des städtischen Wegweisersystems

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Preiser-Marian,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt als Tagesordnungspunkt das Thema „Erneuerung des städtischen Wegweisersystems“ für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen. Hierzu möge der Ausschuss folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das städtische Wegweisersystem zu aktualisieren und bedarfsgerecht zu erneuern. Dafür sollen Kosten kalkuliert und in den nächsten Haushalt eingeplant werden.

Begründung:

Das innerstädtische Wegeleitsystem ist in die Jahre gekommen. Teilweise sind Schilder verwittert, nicht mehr aktuell und unsortiert angebracht. Diesem Antrag sind Beispielfotos in der Anlage 1 beigelegt.

Wir halten eine Überarbeitung des Wegeleitsystems für notwendig. Hierbei soll das bestehende System lediglich erneuert und ggf. um neue Ziele aktualisiert werden. Zu besserer Übersichtlichkeit der Schilderreihen schlagen wir vor, künftig konsequent die Hintergrundfarben der Schilder sowie deren Anordnung am Doppelmast von oben folgendermaßen zu nutzen:

- 1.) weiß = innerörtliche Ziele (z. B. „Bahnhof“ oder „Rathaus“)
- 2.) braun = touristische Ziele (z.B. „Eifelbad“ oder „Romanisches Haus“)
- 3.) grün = Hotel-, Gaststätten- und Kurbetriebe o.ä. (z.B. Kurhaus)

Zudem regen wir an, möglichst immer ergänzend Piktogramme zu nutzen. Beispielsweise neben „Eifelbad“ ein Sinnbild für Hallenbad, neben Sportplatz ein Sinnbild für Sport, neben Gastronomienamen ein Sinnbild „Messer/Gabel“, neben Hotelnamen ein Sinnbild „Bett“, usw. Das macht die Orientierung für ausländische Gäste einfacher.

Ferner sehen wir auch bei den Hinweistafeln zu archäologischen Stätten einen Erneuerungsbedarf. So sind die Hinweistafeln zum „Ringwall“ sehr veraltet. In der Anlage 2 sind Beispielfotos beigelegt. Entsprechende Schilder sind im Verlauf der Schleidtalstraße sowie an der L 165 (Höhe Wanderparkplatz „Nöthener Tannen“ und an der ehem. B 51 (Höhe neues Fachmarktzentrum) in verschiedenen Formen anzutreffen.

Auch bei den Hinweistafeln zum „Römischen Heiligtum“ bei Nöthen/Gilsdorf bestünde teilweise Erneuerungsbedarf. Offenbar variiert die Bezeichnung, da auf älterer Beschilderung „Römischer Tempelbezirk“ ausgewiesen ist. Die Beschilderung zur „Römischen Kalkbrennerei“ entlang der ehem. B 51 ist tadellos und vorbildlich ausgeführt.

Im Sinne der touristischen Ausrichtung muss es der Stadt ein Anliegen sein, eine gute Wegweisung einzurichten. Möglicherweise liegt die Straßenbaulast und somit die Verantwortung über die bestehenden Wegweisertafeln nicht in städtischer Hand. In diesem Falle sollte auf den Landesbetrieb Straßenbau entsprechend eingewirkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Schmitz
Fraktionsvorsitzender

Karl Michalowski
Stadtverordneter